



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

„Elektronischer Versand“

An die  
Untere Jagdbehörden  
Jagdverbände  
Jagdpächter

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
<http://www.mkuem.rlp.de>

**Mein Aktenzeichen**  
6230-0026#2025/0007-  
1401 4.0263  
Bitte immer angeben!

**Ihr Schreiben vom**  
**Ansprechpartner/-in / E-Mail**  
Caroline Glass

**Telefon / Fax**  
06131-16 6558

## **Afrikanische Schweinepest: Bejagung in infizierten Zonen, Drückjagden außerhalb der infizierten Zonen, Empfehlungen zur Biosicherheit – Leitlinien**

(Stand 06.10.2025, kontinuierliche Anpassung bei Bedarf und Lageveränderung)

### **Zu bejagendes Gebiet:**

Zunächst muss differenziert werden, um was für ein zu bejagendes Gebiet es sich handelt:

1. Eine bestehende Sperrzone
2. Eine neu eingerichtete Sperrzone
3. Ein ASP-freies Gebiet mit drohender Sperrzone oder
4. Ein ASP-freies Gebiet ohne drohende Sperrzone

### **Grundsätzliche Maßnahmen:**

#### **Allgemein**

- nach Kontakt mit Wildscheinen dürfen schweinehaltende Betriebe 48h nicht betreten werden
- kein Wegwerfen/Liegenlassen von Schweinefleisch/-produkten außerhalb von geschlossenen Mülleimern
- der Kontakt von Hunden mit Wildschweinen soll auf das unvermeidbare Mindestmaß beschränkt sein
- keine Mitnahme von Trophäen oder Stücken aus ASP-Gebieten in freie Gebiete

#### **Revierfremde Jäger**

- Einweisung der Revierpächter/-jäger in die Biosicherheitsmaßnahmen.
- Liste über revierfremde Jäger, bspw. bei Drückjagden (Name, Adresse, Telefonnummer, Unterschrift).

1/3

#### **Zufahrt & Parkmöglichkeiten**

- Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße
- Parkplatz am Schlossplatz (Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße), Tiefgarage am Rheinufer (Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



- Kleidung sollte neu/desinfiziert sein, so dass kein ASP-Virus verschleppt werden kann, Achtung Schuhe!
- Waren Fahrzeuge im Gelände in ASP infizierten Gebieten, sind diese beim Verlassen des Gebiets zu reinigen/desinfizieren.

### **Erlegte Stücke Schwarzwild**

- In SZ II Pflicht, die Geokoordinaten im Probenbegleitschein einzutragen (N° XX.xxxxxx, E° Y.yyyyyy).
- Nach Möglichkeit sollten krank erlegte Stücke und Fallwild separat von gesund erlegten Stücken gelagert werden.

### **Fallwild**

- Meldung, Bergung und Beprobung sind unerlässlich, beim Probenbegleitschein bitte die Geokoordinaten angeben (N° XX.xxxxxx, E° Y.yyyyyy).

### **Fallenjagd- Schwarzwild**

- In Sperrzone II nach Genehmigung des MKUEM und durch die Kreisverwaltung möglich
- Nur durch von der Kreisverwaltung benannte und geschulte Jäger.
- Der Tierschutz gemäß Genehmigung ist einzuhalten, Entnahmen sollen nur in Dunkelheit stattfinden.

## **1. Bestehende Sperrzonen**

Befinden sich in den Kreisen Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Rhein-Pfalz.  
Die jeweiligen geltenden Allgemeinverfügungen regeln hier genauer, welche Bejagung unter welchen Voraussetzungen erlaubt ist.

Mainz-Bingen

<https://www.mainz-bingen.de/de/afrikanische-schweinepest.php>

<https://www.mainz-bingen.de/de/Politik-Verwaltung/oeffentliche-Ausschreibungen-Finanzen/>

Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.de/afrikanische-schweinepest/>

Rhein-Pfalz

<https://www.rhein-pfalz-kreis.de/gesundheit-umwelt/afrikanische-schweinepest/>

<https://www.rhein-pfalz-kreis.de/verwaltung-region/aktuelles/bekanntmachungen/bekaempfung-der-afrikanischen-schweinepest-bei-wildschweinen-gebietsfestlegung-der-infizierten-zone-und-festlegung-der-seuchenbekaempfungsmassnahmen-innerhalb-dieser-restriktionszone/33-25-allgemeinverfuegung-zur-bekaempfung-der-afrikanischen-schweinepest-bei-wildschweinen.pdf?cid=jrp>

## **2. Neu eingerichtete Sperrzonen**

Zurzeit in Rheinland-Pfalz nicht vorhanden.

Kernzone     Absolutes Jagdverbot. Nach Freigabe durch die Kreisverwaltung Jagd  
per Ansitz, ohne     Beunruhigung     des Schwarzwilds

Sperrzone II     Absolutes Jagdverbot. Nach Freigabe durch die Kreisverwaltung Jagd  
per Ansitz, ohne     Beunruhigung     des Schwarzwilds, ein Abwandern in



SZ I muss verhindert werden.

Sperrzone I Jagd per Ansitz, Drückjagden nur mit festen Zäunen, der Jagddruck darf zu keiner Abwanderung der Wildschweine führen.

### **3. ASP-freies Gebiet mit drohender Sperrzone**

Die an NRW-angrenzenden Gebiete im Norden von Rheinland-Pfalz, Teile von Altkirchen und dem Westerwald-Kreis.

Hier ist neben dem Listen der revierfremden Jäger besonders darauf zu achten, dass alle entnommenen Stücke beprobt und auf ASP getestet werden. Dies dient dazu, dass wir entweder die ASP-Freiheit bekräftigen können oder Einschleppungen von ASP-Virus möglichst frühzeitig erkennen und handeln können, um die übrigen Gebiete zu schützen.

### **4. ASP-freies Gebiet ohne drohende Sperrzone**

Alle anderen Gebiete in Rheinland-Pfalz, wobei an jeder Stelle jederzeit mit Punkteinträgen gerechnet werden muss, worauf unverzüglich die Maßnahmen der unter 2. benannten Gebiete zu ergreifen sind.

Gez. Glass